

GMDS MAGAZIN

14 • 08 • 2026

**GEMEINSAM
FÜR
GESUNDHEIT
FORSCHEN!**

- 01 Brief des Präsidenten**
- 02 Neue Mitglieder**
- 03 GMDS-Wahlen 2026**
- 03 Neue Webseite**
- 04 Ausschreibungen und Aufrufe**
- 05 ISCB GMDS 2026 in Freiburg im Breisgau**
- 06 Neues auf dem GMDS-YouTube-Kanal**
- 07 Mitteilungen der Ausschüsse, Arbeits- & Projektgruppen, Arbeitskreise und Präsidiumskommissionen**
- 12 Publikationen**
- 13 Veranstaltungshinweise**
- 16 Laudationes und Glückwünsche zum Geburtstag**
- 17 Nachruf auf Prof. Dr. Jürgen Läuter**
- 18 Funktionsträgerinnen und Funktionsträger**
- 19 Impressum**

Brief des Präsidenten



©TMF

Liebe Mitglieder der GMDS,

KI, KI, KI – der Hype scheint noch immer nicht abzunehmen. Gleichzeitig wächst die mediale Aufmerksamkeit für die potenziellen Risiken von KI-Anwendungen.. Wenn schon die Tagesschau als Headline mit „KI von OpenAI steuert eigenständig Hackerangriff“ daherkommt und ZDF Heute als Schlagzeile bringt, dass sich „OpenAI ins System von Hugging Face gehackt hat“, dann wurden damit auch in der Bevölkerung Ängste vor neuen Horrorszenarien an Cyberangriffen geweckt. Schlimm ist es leider, dass viele der Medien sich gar nicht mehr die Mühe machen, zu verifizieren, was da nun genau passiert ist, sondern viele einfach von den anderen abschreiben - denn wer seine Meldung zu spät bringt, der läuft Gefahr abgehängt zu werden. Für den Fall, dass unter unseren Mitgliedern einige noch nicht hinter die Kulissen dieses Vorfalls geschaut haben, möchte ich hier auf die Originalstellungnahme der beiden betroffenen Unternehmen verweisen: [Link](#). Dementsprechend stehen auf Forrester´s [Liste der Top „Cybersecurity Threats für 2026“](#) KI-Agentenanwendungen mittlerweile ganz oben.

Dies alles zeigt, wie wichtig unabhängige und wissenschaftlich fundierte Informationen über die vielfältigen Möglichkeiten, aber auch die Herausforderungen und Risiken von KI-Anwendungen, insbesondere von KI-Agentensystemen, sind. Vor diesem Hintergrund möchte ich auf die im September anstehende GMDS-Jahrestagung verweisen, in der sich viele der internationalen wissenschaftlichen Beiträge mit diesen und ähnlichen relevanten Themen beschäftigen. Die internationale Freiburger ISCB GMDS Conference 2026 ist mittlerweile „ausgebucht“, aber es besteht weiterhin die

Möglichkeit, sich nach [Anmeldung im Registrierungsportal](#) auf eine Warteliste setzen zu lassen. Mit den Chancen und Risiken agentischer KI-Anwendungen befasst sich am 30.09.2026 auch das in die Tagung integrierte ganztägige Anwenderforum „Digitale Medizin und KI“ im Rahmen einer Pro-und-Contra-Sitzung. An dieser Stelle bedanke ich mich sehr herzlich bei allen, die mit Ihrem unermüdlichen Engagement zu einer exzellenten internationalen ISCB GMDS Conference 2026 beitragen und gerade den Endsprint meistern.

Die ersten vier praxisnahen Vorträge der neuen virtuellen Vortragsreihe zum Forum „Digitale Medizin und KI“ wurden sehr gut angenommen und für die vier folgenden ersten Dienstage im Monat konnten wir ab September 2026 auch wieder Expertinnen und Experten aus der Praxis für die Praxis gewinnen. Um diese intensiven Aktivitäten zur Einbindung von klinisch tätigen Ärzten und Ärztinnen sowie Pflegenden und anderen Heilberuflerinnen und Heilberufler in die GMDS weiter auszubauen, wurde eine neue Präsidiumskommission gegründet, die im Herbst ihre Arbeit aufnehmen wird.

Auch an anderen Stellen gibt es über Neuerungen in unserer Fachgesellschaft zu berichten. So wurden im Sommer zwei neue Projektgruppen (zu den Themen EHDS und Usability) gegründet. Die GMDS Webseite wurde ganz aktuell auf einen neuen technologischen und auch inhaltlichen Stand gebracht – dafür möchte ich mich bei Annalena Herzog und Christina Schüttler, die in dieses große Projekt viel Engagement und Herzblut gesteckt haben, ganz herzlich bedanken. Damit aber nicht genug, auch das Mitgliederverwaltungssystem der GMDS befindet sich gerade mitten in der Migration auf ein neues leistungsfähigeres Toolset und wird in Kürze mit seinen neuen Funktionalitäten (u. a. zum Self-Service) den Mitgliedern vorgestellt werden.

Nun wünsche ich Ihnen allen noch einen schönen Sommer und verbleibe

mit herzlichen Grüßen

Ihr

Ulli Prokosch

Neue Mitglieder

Als neue persönliche Mitglieder in unserer Gesellschaft begrüßen wir herzlich:

Jerome **Abed**, Mainz

Dr. rer. med. Najia **Ahmadi**, Berlin

Christina **Behrend**, Berlin

Dr. Iulia **Dahmer**, Mainz

Katja **Danielzik**, Essen

Anthony **Engelmann**, Düsseldorf

Nils **Frank**, Uetersen

Dr. med. Jan **Goldstein**, Langenfeld

Sabine **Gondrom**, Mannheim

Selin **Gürbulak**, Seelze

Alena **Haack**, Hamburg

Dr. Susanne **Ibing**, Lichtenfels

Dr. Aref **Kalantari**, Freiburg

Jonathan **Karras**, Essen

Dr. Jonas **Krampe**, Leipzig

Dr. Michael **Kruszewski**, Freiburg

Franziska **Kutsche**, Greifswald

Riya **Lamichhane**, München

Patrick **Liegel**, Halle

Yara **Matani**, Potsdam

Malte **Mensching-Buhr**, Göttingen

Sara-Luisa **Reh**, München

Martha **Schutzmeier**, Würzburg

Dr. Frithiof **Svenson**, Cottbus

Masresha Derese **Tegegne**, Braunschweig

Marianne **Tokic**, Essen

Esra **Tokur Sonuvar**, Leipzig

Leixian **Wang**, Freiburg

Ahmad **Wattar**, Leipzig



Hiermit möchten wir Sie freundlich daran erinnern, sich an den GMDS-Wahlen 2026 zu beteiligen.

Der Wahlzeitraum endet am 31.08.2026 um 12:00 Uhr.

Bis dahin haben Sie weiterhin die Möglichkeit, über das POLYAS-Wahlsystem Ihre Stimme abzugeben. Hierfür wurde allen wahlberechtigten GMDS-Mitgliedern am 26.06.2026 von POLYAS eine Mitteilung samt Zugangsdaten per Mail zugesendet.

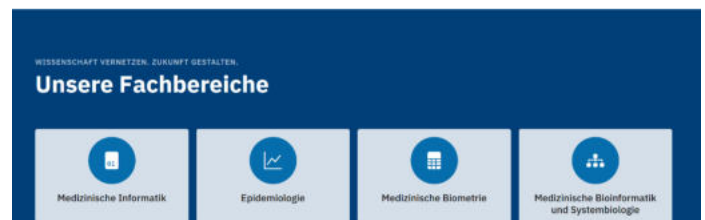
Bitte beachten Sie, dass der Absender dieser Wahlbenachrichtigung nicht die GMDS ist. Daher prüfen Sie bitte ebenfalls Ihren Spam-Ordner, ob die Wahlbenachrichtigung ggf. dort eingegangen ist.

Die GMDS und ihre Fachbereiche verdanken ihren Erfolg dem Engagement ihrer Mitglieder. Daher möchten wir uns bereits jetzt ganz herzlich für Ihre Beteiligung an der Wahl bedanken!

Bei Fragen wenden Sie sich gerne per E-Mail an den GMDS-Wahlausschuss: geschaeftsstelle@gmds.de

Die GMDS-Geschäftsstelle

Wir freuen uns sehr, Ihnen die [neue Webseite der GMDS](#) präsentieren zu können!



Grafik: GMDS e.V.

Am 1. August ist der neue Internetauftritt der GMDS live gegangen und bietet nun eine moderne Anlaufstelle für Alles rund um die GMDS. Wir hoffen, dass der Neuaufbau der Seite zu einer intuitiveren Navigation und besseren Auffindbarkeit der gesuchten Inhalte führt.

Einige kleinere Arbeiten passieren weiterhin im Hintergrund: so werden die Seiten aktuell sukzessive ins Englische übersetzt, Grafiken und Icons noch an das Design der Webseite angepasst und kleine Schönheitsfehler behoben.

Sollte Ihnen bei Ihrem nächsten Besuch irgendetwas auffallen, das noch ausgebessert werden muss - z. B. fehlerhafte oder missverständliche Texte oder tote Links -, zögern Sie bitte nicht, uns eine Nachricht an die Mailadresse der [Geschäftsstelle](#) zu senden. Wir freuen uns auf Ihr Feedback und sind für Hinweise dankbar.

Die GMDS-Geschäftsstelle

Ausschreibungen und Aufrufe

GMDS International Engagement Award

Der GMDS International Engagement Award (GInA) würdigt Persönlichkeiten aus dem Ausland, die in besonderem Maße die Zusammenarbeit mit Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern der GMDS gefördert haben.

Ausgezeichnet werden können Personen, die sich durch ihren nachhaltigen Beitrag zur internationalen Vernetzung der GMDS-Community verdient gemacht haben.

Die Auswahl der Preisträgerin oder des Preisträgers erfolgt durch eine speziell eingerichtete Kommission aus Mitgliedern des Präsidiums sowie einer oder einem Preisbeauftragten (von außerhalb des Präsidiums).

Vorschläge können aktiv von GMDS-Mitgliedern über die [Geschäftsstelle](#) eingereicht werden.

Die Nominierung soll eine Begründung auf einer DIN-A4-Seite enthalten, aus der die Preiswürdigkeit der vorgeschlagenen Persönlichkeit anhand der oben genannten Kriterien klar hervorgeht.

Einreichungen sind noch bis zum 30. September 2026 möglich.

[Zur Ausschreibung](#)

Lehrpreis des EbM-Netzwerkes 2027

Das Netzwerk Evidenzbasierte Medizin e. V. (EbM-Netzwerk) schreibt den Lehrpreis 2027 aus. Mit dem Preis würdigt das Netzwerk herausragende Lehrende, Teams und Bildungsinitiativen, die sich in besonderer Weise für die Vermittlung und Verankerung evidenzbasierter Gesundheitsversorgung engagieren. Bewerbungen und Vorschläge sind ab sofort bis 31. Oktober 2026 möglich.

[Weitere Informationen](#)

DMEA 2027: Call for Papers

Sichern Sie sich jetzt Ihre Chance beim Call for Papers für die DMEA 2027! Gestalten Sie mit Ihrem Beitrag Digital Health aktiv mit: für Deutschland, Europa und die Welt.

Sind Sie gefragt!

Werden Sie zum Teil des DMEA-Programms 2027. Zeigen Sie uns, welche Trends, Fragestellungen und Innovationen die Gesundheitsversorgung heute bewegen und morgen maßgeblich prägen werden. Bewerben Sie sich ab jetzt **bis zum 22. September 2026** mit Ihrer Einreichung zu einem der acht Themenbereiche der DMEA 2027.

[Weitere Informationen](#)

Warum Sie auf die DMEA-Bühne gehören:

- **Maximale Sichtbarkeit:** Präsentieren Sie Ihre Konzepte vor einem hochkarätigen Fachpublikum und den Top-Entscheider:innen der Branche.
- **Starkes Netzwerk:** Knüpfen Sie wertvolle Kontakte zu den wichtigsten Playern im europäischen Gesundheitswesen.
- **Echter Impact:** Setzen Sie Impulse, die die digitale Transformation der Medizin aktiv vorantreiben.

Neue Stadt. Neue Impulse. Ihr Beitrag.

Vom 13. bis 15. April 2027 öffnet Europas führendes Event für Digital Health und Gesundheits-IT erneut die Bühnen für Ihre Ideen und zum ersten Mal am neuen Standort in München! Im Herzen Europas bringen wir die wichtigsten Entscheiderinnen und Entscheider, Expertinnen und Experten, Innovatorinnen und Innovatoren und relevanten Akteure der Branche zusammen.

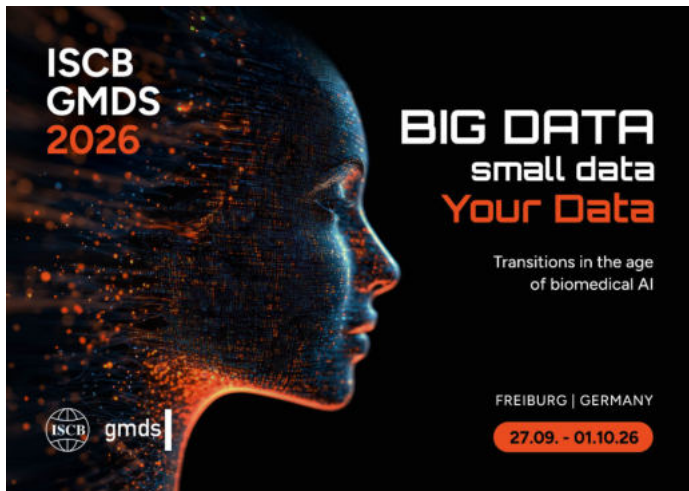
Werden Sie Teil der DMEA 2027!

Ausschreibung der SPRIN-D Challenge „Recoding Medicine“

Bei der Challenge geht es um die Erschließung von Gesundheitsdaten für KI-Innovation und konkrete Anwendungen. Bewerbungsfrist ist der 16. Oktober 2026.

[Weitere Informationen](#)

ISCB GMDS 2026 in Freiburg im Breisgau



Die Vorfreude auf die ISCB GMDS 2026 wächst: Bereits mehr als 1.200 Teilnehmende haben sich angemeldet! Im Folgenden möchten wir Ihnen einige spannende Neuigkeiten zur Vorbereitung auf die Konferenz mitteilen.

Conference App

Laden Sie die ISCB GMDS 2026 Conference App herunter. Sie bietet Zugang zum detaillierten wissenschaftlichen Programm, wichtigen Informationen für den Aufenthalt vor Ort sowie die Möglichkeit, einen persönlichen Konferenzplan zu erstellen. Download-Links und QR-Codes finden Sie auf unserer [Website](#).

Konferenzprogramm

Das vollständige Konferenzprogramm ist jetzt in der App sowie in der Webversion des Online-Registrierungssystems verfügbar. Nutzen Sie die Funktion „Personal Schedule“, um Ihre bevorzugten Sitzungen zu speichern.

Signature Session: AI and Me

Halten Sie beim Durchstöbern des Programms Ausschau nach unserer Signature Session: AI and Me. Erleben Sie, wie musikalische Improvisation entsteht, wenn Menschen und KI gemeinsam zuhören, reagieren und Musik erschaffen.

[Weitere Informationen](#)

Auch wenn Sie Ihr Konferenzticket bereits gebucht haben, können Sie Ihrer Anmeldung weiterhin optionale Programmpunkte hinzufügen. Melden Sie sich einfach mit Ihrem bestehenden Konto an, öffnen Sie den Ticketshop und ergänzen Sie Ihre Registrierung.

Pre-conference Courses

Für den zuvor ausgebuchten Kurs „Efficient Bayesian Analysis of Longitudinal and Survival Data Using R-INLA“ wurden zusätzliche Plätze geschaffen. Außerdem freuen wir uns, den neuen Pre-conference Course „Working Effectively with AI Agents“ anzubieten, der praxisnah zeigt, wie KI-Agenten sinnvoll in den wissenschaftlichen Arbeitsalltag integriert werden können.

[Weitere Informationen](#)

Conference Dinner

Ein besonderes Live-Musik-Highlight erwartet Sie! Freuen Sie sich auf einen festlichen Abend mit gutem Essen, Musik und anregenden Gesprächen.

[Weitere Informationen](#)

Conference Excursions

Der Dienstagnachmittag steht ganz im Zeichen von Freiburg und seiner Umgebung. Für mehrere Exkursionen sind noch Plätze verfügbar.

[Weitere Informationen](#)

Mini-Symposien

Besuchen Sie das SmallData Symposium und das STRATOS Symposium mit spannenden Vorträgen und Diskussionen. Informieren Sie sich über das Programm und sichern Sie sich Ihren Platz:

[Weitere Informationen](#)

Das lokale (LOC) und wissenschaftliche Programmkomitee (SPC)

Neues auf dem GMDS-YouTube-Kanal

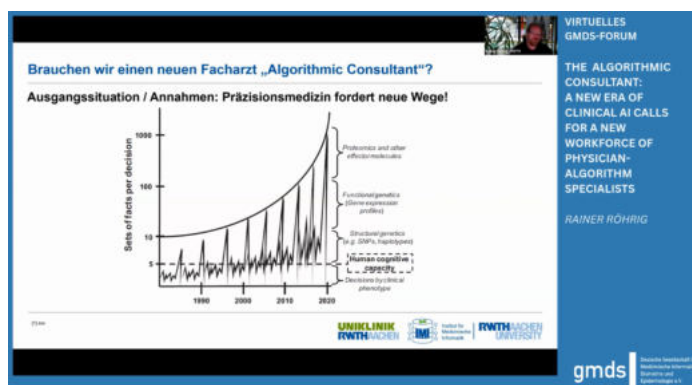
Virtuelles GMDS-Forum Digitale Medizin und KI

Die Idee zum virtuellen GMDS-Forum Digitale Medizin und KI entstand aus dem Bestreben, innerhalb der GMDS den Praxisbezug stärker zu fördern und den Fokus vermehrt auf konkrete IT-Implementierungen im Gesundheitswesen zu legen.

Ziel ist es, den Austausch zwischen Wissenschaft und praktischer Anwendung zu intensivieren sowie insbesondere Ärztinnen & Ärzte, Pflegende und weitere Gesundheitsberufe stärker einzubinden.

„Algorithmic Consultants“: Eine neue Facharztausbildung im Zeitalter der KI?

Referent: Prof. Dr. Rainer Röhrig | Aachen

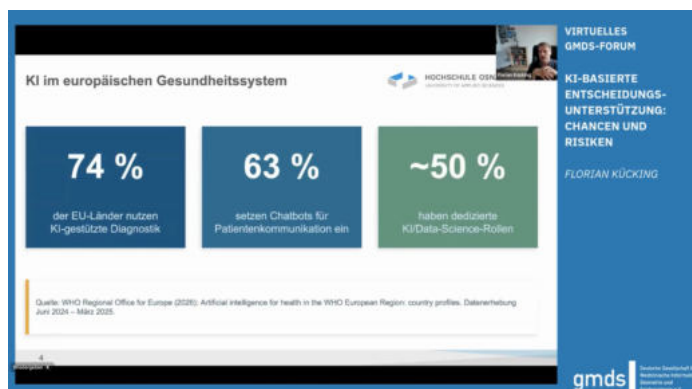


[Aufzeichnung auf YouTube](#)

Grafik: GMDS e.V.

KI-basierte Entscheidungsunterstützung: Chancen und Risiken

Referent: Florian Kücking | Osnabrück

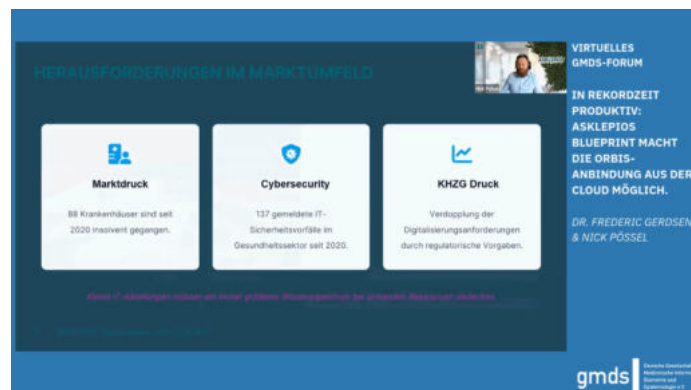


[Aufzeichnung auf YouTube](#)

Grafik: GMDS e.V.

In Rekordzeit produktiv: Asklepios blueprint macht die Orbis-Anbindung aus der Cloud möglich.

Referenten: Frederic Gerdzen & Nick Pöbel | Asklepios



Grafik: GMDS e.V.

[Aufzeichnung auf YouTube](#)

Alle bisherigen Vorträge stehen auf dem offiziellen [YouTube-Kanal der GMDS](#) zur Verfügung.

Die GMDS-Geschäftsstelle

Mitteilungen der Ausschüsse, Arbeits- & Projektgruppen, Arbeitskreise und Präsidiumskommissionen

FA Medizinische Biometrie

Wir möchten Sie auf die folgenden Workshops aus dem Fachbereich Biometrie im Rahmen der diesjährigen Jahrestagung vom 27.09. - 01.10.2026 in Freiburg aufmerksam machen:

Workshop der AG *Health Technology Assessment*
(Montag, 11:00 – 12:30 Uhr):

[WS1: From Theory to Practice in the EU HTA JCA: Early Insights and Lessons Learned](#)

Workshop der AG *Methodik Systematischer Review and Statistische Methodik in der klinischen Forschung* (Dienstag, 11:00 – 12:30 Uhr):

[WS14: Introduction to Individual Participant Data \(IPD\) Meta-Analysis](#)

Workshop des Fachausschuss Biometrie
(Dienstag, 11:00 – 12:30 Uhr):

[WS11: Reliable Subgroup Identification and Analysis - Results of GMDS Biostatistics Competition 2026](#)

Workshop des Fachausschuss Biometrie
(Mittwoch, 09:00 AM – 10:30 Uhr):

[WS22: Regulatory Topics for Statisticians: Implementation of Risk-Based Quality Management from Biostatistical Perspective](#)

Workshop der AG *Therapeutische Forschung*
(Mittwoch, 11:00 – 12:30 Uhr):

[WS23: Population-Adjusted Indirect Comparisons in the Framework of Health Technology Assessment](#)

Workshop der AG *Lehre und Didaktik*
(Mittwoch, 14:00 – 15:30 Uhr):

[WS21: Teaching Statistical Literacy in Times of Political Changes](#)

AG Consumer Health Informatics

Im vorausgegangenen Quartal fokussierte die AG CHI ihren Tätigkeitsschwerpunkt auf die (Neu-) Gestaltung des ePA-Survey 2.0 sowie auf die Vorbereitung der eigenen Veranstaltung auf der GMDS-Jahrestagung 2026 in Freiburg.

ePA-Survey 2.0

Die im vorherigen Quartal bereits intensive Auseinandersetzung mit einer Weiterführung des ePA-Survey (ePA-Survey 2.0) wurde im zweiten Quartal fortgesetzt. Neben finalen inhaltlichen Abstimmungen spielten insbesondere auch organisatorische Aspekte eine Rolle. Unter anderem die Einbeziehung der bzw. einer der vier größten Krankenkassen in Deutschland wurde als Option erörtert, um die Repräsentativität der Erhebung zu vergrößern. Auch das Hinzuziehen eines professionellen Umfrageinstituts wurde als Option weiter diskutiert. Die Einbeziehung bereits vorhandener Forschungsergebnisse, etwa aus Skandinavien, war ebenfalls Bestandteil der Überlegungen. In den nächsten Wochen wird es noch darum gehen, den Fragebogen zu finalisieren, feste Vereinbarungen mit möglichen Partnern für die Befragung zu treffen und noch kleinere Aspekte, z. B. das Thema Ethikvotum, anzugehen. Die AG wird hierzu bei neuen Ergebnissen auf ihrer Webseite informieren.

Veranstaltung auf der ISCB GMDS 2026

Der seitens der AG eingereichte Workshop für die Tagung in Freiburg mit dem Titel „**Between Data, Practice, and Evidence: (Inter)Nationally EHR Research**“ wurde erfolgreich eingereicht. Stattfinden soll der Workshop am Montag, den 28.09.2026 von 13:30 bis 15:00 Uhr. Ziel der Veranstaltung ist es, den aktuellen Stand der ePA-Forschung in Deutschland mit Fokus auf Forschungslücken in Bezug auf technische, medizinische, rechtliche, kommunikative und gesellschaftliche Aspekte zu erfassen und sich mit anderen Forschenden mit Interesse an dem Thema zu vernetzen. Integraler Bestandteil des Workshops ist ein Impulsvortrag der AG mit dem Titel „A comparative Introduction to National Electronic Health Records: Germany’s ePA and Turkey’s e-Nabiz“. Die AG wird sich in den kommenden Wochen mit der konkreten Planung und Aufgabenverteilung auseinandersetzen.

Daneben wird auf der Tagung auch wieder das formale AG-Treffen stattfinden, um über vergangene Aktivitäten der AG sowie mögliche nächste Projekte zu beraten. Darüber hinaus wird die AG-Leitung neu gewählt.

Veröffentlichungen und Einreichungen

Kinast B, Schreiweis B, Weimar SN. The Anatomy of a Failed DiGA: Taxonomic Insights from Withdrawn Reimbursable Digital Therapeutics. *Stud Health Technol Inform.* 2026 June 29;338:51-5. DOI; 10.3233/SHTI260794.

Die AG freut sich jederzeit über neue Mitglieder bzw. interessierte Personen aus dem praktischen oder wissenschaftlichen Umfeld und strebt eine interdisziplinäre Zusammensetzung an. Interessierte können sich dazu jederzeit gerne an die AG-Mailadresse unter ag.chi@gmds.de wenden.

Saskia Kröner, Björn Schreiweis, Veronika Strotbaum

AG Epidemiologische Methoden

Herbstworkshop 2026: Save the Date

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir freuen uns, den Herbstworkshop 2026 anzukündigen, der gemeinsam mit den kooperierenden Arbeitsgruppen „Statistische Methoden in der klinischen Forschung“, „Statistische Methoden in der Medizin“, „Statistische Methoden in der Epidemiologie“ und der „Querschnittsinitiative Causal Inference“ der folgenden Gesellschaften organisiert wird:

- GMDS (Deutsche Gesellschaft für Medizinische Informatik, Biometrie und Epidemiologie),
- DGEpi (Deutsche Gesellschaft für Epidemiologie),
- IBS-DR (Deutsche Region der International Biometric Society) und
- DGSM (Deutsche Gesellschaft für Sozialmedizin und Prävention).

Ein Schwerpunktthema dieses zweitägigen Workshops wird sein:

Quantitative bias analysis

Termin: Donnerstag, 19 November 2026, 13:00-18:00, Freitag, 20 November 2026, 9:00-13:00

Ort: Institut für Medizinische Biostatistik, Epidemiologie und Informatik ([IMBEI](#)) in Mainz. (Rhabanusstraße 3, Turm A 55118 Mainz)

Wir planen, zwei internationale Gäste einzuladen, die Keynote-Vorträge halten werden. Darüber hinaus freuen wir uns über Beiträge zum Thema Quantitative Bias Analysis. Wie immer sind auch Beiträge zu anderen statistischen und methodischen Themen aus dem Arbeitsbereich der teilnehmenden Arbeitsgruppen willkommen. Wir ermutigen insbesondere Nachwuchswissenschaftlerinnen - und wissenschaftler sowie jüngere Kollegen und Kolleginnen, ihre laufenden Arbeiten vorzustellen und zu diskutieren.

Juliane Hardt

AG FAIRe Dateninfrastrukturen für die Biomedizinische Informatik

Am 22. Juni 2026 fand in der Geschäftsstelle der TMF in Berlin der **Workshop „Datennutzungspolitik in W3C ODRL & DPV – Datennutzungssemantik im EHDS-Kontext“** statt. Die Veranstaltung wurde vom DFG-geförderten Projekt **Networked Metadata for Research in Medical Informatics** (NMDR) in Kooperation mit der TMF sowie der GMDS-Arbeitsgruppe „FAIRe Dateninfrastrukturen für die Biomedizinische Informatik“ organisiert. Ziel des Workshops war es, einen praxisnahen Einstieg in die maschinenlesbare Beschreibung von Datennutzungsbedingungen und Datenschutzanforderungen zu vermitteln und deren Bedeutung für den Europäischen Gesundheitsdatenraum (EHDS) aufzuzeigen.

Den fachlichen Einstieg übernahm **Christian Henke (Institut für Medizinische Informatik, Universitätsmedizin Göttingen)** mit einer Einführung in die **Open Digital Rights Language (ODRL)** des W3C. Anhand praktischer Beispiele erläuterte er, wie sich Nutzungsrechte, Verbote und Pflichten für Gesundheits- und Forschungsdaten standardisiert modellieren lassen und welche Rolle maschinenlesbare Policies für Data Governance und die sekundäre Datennutzung im EHDS spielen.

Im zweiten Workshop-Block führten **Julian Flake (Institut für Informationssysteme, Universität Koblenz)** und **Christian Draeger (Institut für Medizinische Informatik, Statistik und**

Epidemiologie (IMISE), Universität Leipzig in das **Data Privacy Vocabulary (DPV)** und dessen Health Extensions ein. Im Mittelpunkt standen die semantische Beschreibung datenschutzrechtlicher Aspekte, insbesondere von Verarbeitungszwecken, Rechtsgrundlagen, Datenkategorien, beteiligten Akteuren sowie technischen und organisatorischen Maßnahmen. Die Teilnehmenden erarbeiteten Beispiele, wie sich Datenschutzanforderungen maschinenlesbar modellieren und in interoperable Metadaten integrieren lassen.

Den Schwerpunkt des Nachmittags bildete die Kombination beider Standards in Anwendungsbeispielen für den EHDS. **Matthias Löbe (Institut für Medizinische Informatik, Statistik und Epidemiologie (IMISE), Universität Leipzig)** zeigte, wie sich **HealthDCAT-AP** mit ODRL und DPV verbinden lässt, um Gesundheitsdatensätze nicht nur auffindbar zu machen, sondern auch deren Nutzungs- und Datenschutzbedingungen standardisiert und maschinenlesbar zu beschreiben. Die praktische Arbeit wurde durch Diskussionen zu Herausforderungen bei der Standardisierung und Interoperabilität im EHDS-Kontext ergänzt.

Der Workshop richtete sich an Forschende, Datenmanagerinnen und Datenmanager sowie Entwicklerinnen und Entwickler von Forschungsdateninfrastrukturen. Die positive Resonanz der Teilnehmenden unterstrich das wachsende Interesse an standardisierten Ansätzen zur Beschreibung von Datennutzungsbedingungen und Datenschutzinformationen. Mit der Kombination von ODRL, DPV und HealthDCAT-AP stehen vielversprechende Bausteine zur Verfügung, um die FAIR-Prinzipien und die Interoperabilität von Gesundheitsdaten im Europäischen Gesundheitsdatenraum nachhaltig zu unterstützen.

Matthias Löbe

AG Lehre und Didaktik der Biometrie

Die AG Lehre und Didaktik der Biometrie möchte herzlich zu ihrem Workshop im Rahmen der ISCB

GMDS Annual Conference 2026 in Freiburg einladen: **Teaching Statistical Literacy in Times of Political Changes**, am 30. September 2026, 14:00 – 15:30 Uhr, Session ID: 96.

Der Workshop beschäftigt sich mit der Frage, welche Aufgabe und welchen Veränderungen die Statistik-Lehre in Zeiten rasanter KI-Entwicklung und zunehmender politischer Herausforderungen unterliegt. Themen sind dabei die Bedeutung ethischer und verantwortungsvoller Forschung, die Stärkung der Data Literacy allgemein sowie die Rolle von Daten für Demokratie und evidenzbasierte Entscheidungen.

Wir konnten dazu fünf namhafte Speaker gewinnen: Katja Ickstadt (Head of DAGSTAT), Walter Radermacher (Chair ISI Advisory Board on Ethics & Vicepresident of FENStatS), Sabine Hoffmann (Leiterin des StatLab@LMU), Ernst Wit (Direktor des Institute of Computing und Vice Dean of the Faculty of Informatics, University Lugano) und Geraldine Rauch (ehem. Präsidentin der TU Berlin and Leitung des IBIKE@Charité).

Nach kurzen Impulsvorträgen diskutieren die Referierenden gemeinsam mit dem Publikum Strategien für eine zukunftsorientierte statistische Ausbildung in den Lebenswissenschaften und darüber hinaus.

In Freiburg wird auch ein AG-Treffen stattfinden.

Ursula Berger & Carolin Herrmann

AG Statistische Methoden in der klinischen Forschung

Workshop zum Thema „Individual Participant Data (IPD) Meta-Analyse“ auf der Jahrestagung in Freiburg

Metaanalysen auf Basis individueller Patientendaten (IPD) haben sich in den letzten Jahren zu einem zentralen Instrument der modernen Evidenzsynthese entwickelt – insbesondere in der klinischen Forschung, bei regulatorischen Entscheidungen und im Rahmen von Health Technology Assessments. Im Vergleich zu klassischen Metaanalysen auf Basis aggregierter Daten ermöglichen IPD-Ansätze eine flexiblere

Modellierung von Interventionseffekten, eine verbesserte Handhabung seltener Endpunkte sowie eine robustere Untersuchung von Subgruppeneffekten.

Auf der Jahrestagung bieten wir gemeinsam mit der AG Methodik systematischer Reviews einen 90-minütigen Workshop zu diesem Thema an, der einen fundierten konzeptionellen und methodischen Einstieg in die IPD-Metaanalyse gibt – einschließlich ihrer Vorteile, Grenzen und typischer Anwendungsfälle.

Als Referenten konnten wir gewinnen:

- Dr. Thomas Debray, Smart Data Analysis and Statistics B.V., Utrecht
- Prof. Tim Friede, Universitätsmedizin Göttingen, Institut für Medizinische Statistik

Termin: Dienstag (29.09.2026), 11:00-12:30 Uhr, Konzerthaus Freiburg

Wir freuen uns auf den Austausch in Freiburg!

Tim Mori, Verena Hoffmann, Manuel Feißt & Alexandra David im Namen der AG Statistische Methodik in der klinischen Forschung

PG Diversity

Im Rahmen der GMDS-Jahrestagung 2026 laden wir herzlich zu unserem Diversity-Workshop ein.

Aufbauend auf einer im vergangenen Jahr durchgeführten Umfrage zu Diversity, Diskriminierung sowie der Vertretung von Frauen und unterrepräsentierten Gruppen möchten wir die Ergebnisse des Fragebogens vorstellen, gemeinsam einordnen und mit Ihnen diskutieren.

Ein separater Impulsvortrag zu DivE – Diversity in Education setzt dabei einen zusätzlichen inhaltlichen Akzent und eröffnet weitere Perspektiven für den Austausch. Uns ist wichtig, Diversity nicht nur zu thematisieren, sondern gemeinsam weiterzuentwickeln – mit Ihren Erfahrungen, Fragen und Ideen.

Hinweis: Der Workshop findet auf Englisch statt.

Michael Muzoora

PG Global Health Informatics

Die Weltgesundheitsorganisation (WHO) und die Internationale Fernmeldeunion (ITU) laden dazu ein, den **Entwurf der Reference Architecture Guidance for Digital Public Infrastructure for Health (DPI-H)** zu kommentieren:

[Zur Kommentierung](#)

Die Leitlinie beschreibt eine gemeinsame Referenzarchitektur, die Länder dabei unterstützen soll, nationale digitale Gesundheitsinfrastrukturen im Einklang mit den vorrangigen Zielen des Gesundheitswesens zu planen, zu finanzieren und umzusetzen. Die öffentliche Konsultation bietet die Gelegenheit, die Leitlinie vor ihrer Veröffentlichung weiter zu verbessern. Ihr Feedback ist daher herzlich willkommen.

Gesucht werden Rückmeldungen von Personen und Organisationen, die an der Planung, Steuerung, Entwicklung oder Finanzierung digitaler Gesundheitsinfrastrukturen beteiligt sind. Dazu gehören unter anderem Gesundheitsministerien, zuständige Behörden für digitale öffentliche Infrastrukturen (DPI), Enterprise- und Lösungsarchitektinnen und -architekten, Beschaffungsteams, Entwicklungspartner sowie Fachleute aus den Bereichen klinische Versorgung, Public Health und Standardisierung – sowohl in Ländern mit niedrigem und mittlerem Einkommen als auch in Ländern mit hohem Einkommen.

Uwe Wahser

PK Ethische Fragen in der Medizinischen Informatik, Biometrie und Epidemiologie der GMDS

Neue ethische Leitlinien für die GMDS

Die Präsidiumskommission Ethische Fragen in der Medizinischen Informatik, Biometrie und Epidemiologie aktualisiert im Auftrag des Präsidiums der GMDS die ethischen Leitlinien der Gesellschaft.

Die Mitglieder der GMDS sollen sich in den ethischen Leitlinien wiederfinden, daher sollen alle Fachdisziplinen und alle Tätigkeitsfelder berücksichtigt werden.

In einem Pre-Workshop am 19. Februar 2026 in Aachen wurde eine Befragung der Mitglieder der GMDS erarbeitet. Andreas Goldschmidt, Nils Freyer und Birgit Gerecke trafen sich dort mit Myriam Lipprandt und Rainer Röhrig (als Moderator). Ein Fragebogen wurde entwickelt, der im Verlauf von Nils Freyer auf der Plattform SoSci Survey umgesetzt wurde. Der Fragebogen wurde geprüft und getestet.

Über die Geschäftsstelle erhalten alle Mitglieder der GMDS den Link und einen QR-Code zum Fragebogen:

<https://soscisurvey.ukaachen.de/sosci/pk-ethik-leitlinien/>



Mit rund 10-15 Minuten ihrer Zeit können alle GMDS-Mitglieder helfen, dass die neuen Leitlinien die Aspekte der Mitglieder der GMDS realistisch abbilden und Orientierung für die Mitglieder in allen Bereichen unserer Gesellschaft bieten.

Die Präsidiumskommission bittet daher alle Mitglieder bis zum 31.08.2026 an der Befragung teilzunehmen.

Teilnahme der PK Ethik an der GMDS-Jahrestagung in Freiburg

Während der GMDS-Tagung trifft sich die Präsidiumskommission Ethik zu ihrer Mitgliederversammlung. Damit auch Zeit für die Vorbesprechung des nächsten Workshops bleibt, wurde über die Tagungsleitung ein Raum im Verwaltungsgebäude des Universitätsklinikums für die Mitgliederversammlung und die Besprechung zur Verfügung gestellt:

Termin und Ort: 28.09.2026, 12:30 – 14:30 Uhr
Universitätsklinikum Freiburg, Verwaltungsgebäude,
Breisacher Str. 153, 79110 Freiburg, Raum:
„Projektebene“, Ebene 9 des Gebäudes.

Diese Gremien-Sitzung der PK-Ethik wird hybrid angeboten (ZOOM).

Zugangsdaten:

<https://rwth.zoom-x.de/j/69637362432?pwd=cSVjorGBrhX5DUYMXu1CCknilC8E4a.1>

Meeting-ID: 696 3736 2432

Kenncode: 939106

Ihre Präsidiumskommission Ethische Fragen in der Medizinischen Informatik, Biometrie und Epidemiologie

Dr. Birgit Gerecke (Schriftführerin der PK), Prof. Dr. Andreas J. W. Goldschmidt und Nils Freyer MSc. (Ltg. und Stv. Ltg.)

PK Nachwuchsförderung

Gegenwind

„Gegenwind - Der Umgang mit dem akademischen Nein“ ist eine Veranstaltungsreihe, die gemeinsam mit der Nachwuchsgruppen-Koordination der Medizininformatik-Initiative (MII) ins Leben gerufen wurde, um einen geschützten Raum zu schaffen, in dem Erfahrungen mit akademischer Ablehnung geteilt werden können. Es fanden bereits zwei gut besuchte Termine zu den Themen Publikationen und Berufungsverfahren statt. Zwei weitere Termine werden sich auf Projektanträge und Projektverläufe fokussieren.

Kommende Termine:

- 09. Oktober 2026 | 12:00 Uhr
- 20. November 2026 | 12:00 Uhr

Weitere Informationen

Christina Schüttler und Hannes Ulrich

Publikationen

GMS Medizinische Informatik, Biometrie und Epidemiologie Jahrgang 21 u. 22

Originalarbeit

Automatisierte Berechnung der UICC-Stadien anhand von Krebsregisterdaten unter Berücksichtigung von verschiedenen TNM-Versionen

Rieger B, Mussel C, Reinwald F, Branscheidt S, Justenhoven C, Hamann R

[GMS Med Inform Biom Epidemiol. 2026;22:Doc09 \(2026-05-12\)](#)

Letter to the Editor

[Kommentar zu „An efficient crossover design for thorough QT studies“ von Ring et al.]

Chen L, Weng YT

[GMS Med Inform Biom Epidemiol. 2026;22:Doc08 \(2026-05-08\)](#)

GMDS-Jahresbericht 2025

Mit dem aktuellen GMDS-Jahresbericht erhalten Sie einen kompakten Rückblick auf ein Jahr voller Projekte, Aktivitäten und Publikationen der Fachgesellschaft.

[Zum Jahresbericht 2025](#)



Grafik: GMDS e.V.

Veranstaltungshinweise

[DecodePCS 2026 Datathon](#)

19. - 21. August 2026, Mainz

[European Conference on Data Analysis 2026](#)

09. - 11. September 2026, Stralsund

[Workshop Digital Health Perspectives '26 – Bridging Healthcare, Technology and Society](#)

25. September 2026, Dresden

[ISCB GMDS 2026](#)

27. September - 01. Oktober 2026, Freiburg

[60th DGBMT Annual Conference on Biomedical Engineering](#)

06. - 08. Oktober 2026, Augsburg

[AWMF-Fortbildung "Grundlagenseminar Leitlinienentwicklung"](#)

09. - 10. Oktober 2026, virtuell

[Workshop „Integrating and analyzing environmental, geographical, and health data – methodological challenges and research opportunities in the Planetary Health context“](#)

29. - 30. Oktober 2026, Hannover

Herbstworkshop 2026

19. - 20. November 2026, Mainz

[20 Jahre Bundesweite Onkologische Qualitätskonferenz](#)

01. - 02. Dezember 2026, virtuell

[Public Health³](#)

15. -16. Januar April 2027, Ermatingen am Bodensee (Schweiz)

[Fachtagung Gesundheitsdatenschutz 2027](#)

10. - 12. März 2027, Frankfurt

DMEA-Satellitenveranstaltung 2027

12. April 2027, München

[DMEA 2027](#)

13. - 15. April 2027, München

[GMDS-Academy 2027](#)

12. - 15. April 2027, Wiesbaden

Eintägige Workshopreihe zum Forum Digitale Medizin und KI

Auf der GMDS Jahrestagung 2025 hat die GMDS eine neue, ganztägige Sitzungsreihe mit Vorträgen nationaler Expert:innen aus der Digitalen Medizin und der KI-Forschung ins Leben gerufen. Diese ist bei den Kongressteilnehmenden sehr gut angekommen. Aufgrund dieser so positiven Resonanz werden wir dies in unserer Jahrestagung 2026 (Freiburg, am Mittwoch, 30.9.26; 09:00 – 17:30) wiederholen. Erneut soll dieser Tag dazu dienen, Clinformaticians aus den klinischen Fachgesellschaften der AWMF mit den Methodenfächern der GMDS zu vernetzen und gemeinsam fachdisziplinübergreifende methodische, regulatorische und politische Herausforderungen zu diskutieren und Lösungswege zu erarbeiten.

Workshop Agenda

Workshop Part 1 / 30.09.2026 / 09:00 – 10:30 Uhr

- KIS 4.0 - wie sieht die nächste KIS-Generation aus? Prof. Dr. Dr. Felix Balzer, Professor für Medical Data Science & Chief Medical Information Officer, Charité
- Berufsbild CMIO: Was ist das genau und was braucht man dafür? Dr. Christiane Schewe, Klinik und Poliklinik für Anästhesiologie, Universitätsmedizin Rostock
- Klinischer Einsatz von KI in der Endoskopie - gibt es einen echten klinischen Mehrwert? Prof. Dr. Alanna Ebigo, Direktor der Klinik für Innere Medizin, Katholisches Klinikum Bochum

Workshop Part 2 / 30.09.2026 / 11:00 – 12:30 Uhr

- Telemedizin in der Kardiologie Prof. Dr. Eimo Martens, Klinik und Poliklinik für Innere Medizin, TUM Klinikum rechts der Isar
- KI-unterstützte digitale Medizin - von der Grundlagenforschung bis zum Produkt auf Rezept Prof. Dr. Björn Eskoffier, Lehrstuhl für KI-unterstützte Therapieentscheidungen, Ludwig-Maximilians-Universität München
- DGAI WAK Digitale Medizin und datengestützte Telemedizin Dr. Daniel Röder, Leiter der Anästhesiologischen Intensivstation, Universitätsklinikum Würzburg

Pro & Contra Session “Agentic AI” / 30.09.2026 / 13:00 – 14:00

- Pro: Dr. Isabella Wiest, Else Kröner Fresenius Zentrum für Digitale Gesundheit; TU Dresden
- Contra: Jürgen Schulze, German University of Digital Science, Babelsberg

Workshop Part 3 / 30.09.2026 / 14:00 – 15:30 Uhr

- Digitale Assistenz im Arztzimmer: Wie LLMs Ärzte unterstützen PD Dr. Katharina Danhauser, Kinderklinik und Kinderpoliklinik im Dr. von Haunerschen Kinderspital LMU Klinikum
- Klinischen Mehrwert mit KI erzeugen Dr. Hartmuth Nowak, Klinik für Anästhesiologie, Intensivmedizin und Schmerztherapie, Universitätsklinikum Knappschafts Krankenhaus Bochum
- KI-Kompetenzen in der Medizinausbildung - Beitrag der Medizinischen Datenwissenschaften Prof. Dr. Julian Varghese, Institut für Medical Data Science, Universitätsklinikum Magdeburg

Direkt im Anschluss an diese Workshops ist von 16:00 – 17:30 Uhr die Keynote von Andre Dekker (Maastricht University Medical Centre); siehe <https://iscbgmnds2026.info/keynote-speakers/>

Besuchen Sie die [ISCB GMDS Conference 2026](#) in Freiburg(und kommen Sie am Mittwoch zu dieser Workshop-Reihe.

KI-Tag des Ausschusses Digitalisierung der GMA

Am 20.08.2026 von 09:00 bis 15:00 Uhr veranstaltet der Ausschuss Digitalisierung der GMA einen KI-Tag zu dem dieser herzlich einlädt.

Themen am Vormittag:

- KI und Medizindidaktik
- Nicht neutral, nicht egal: Ein Impuls zu Bias in KI, Ursachen und Verantwortung
- Hot News zu generativer KI, Agents und neuen Technologien

Am Nachmittag finden interaktive Workshops zu den jeweiligen Themen statt.

Zoom-Zugang

Meeting-ID: 782 316 5145

Kenncode: 568372

GMDS-Academy 2027



Die Anmeldung zur GMDS-Academy 2027 ist geöffnet!

Wir laden Sie herzlich zur GMDS-Academy 2027 ein:

Wann: 12.–15. April 2027

Wo: Wilhelm-Kempf-Haus, Wiesbaden-Naurod

Freuen Sie sich auf drei praxisorientierte Hands-on-Workshops zu den Themen:

- Clinical trials: From idea to results
- Decision support with AI
- Missing values

Die Academy legt großen Wert auf Interdisziplinarität: Das Programm verbindet Inhalte aus der Medizinischen Biometrie, (Bio-)Medizinischen Informatik und Epidemiologie. Alle Workshops werden gemeinsam von Dozentinnen und Dozenten aus Wissenschaft und Industrie betreut.

Programm und weitere Informationen

Registrierung

Schnell sein lohnt sich: Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen pro Workshop begrenzt.

Die Teilnahmegebühr beinhaltet Unterkunft und Verpflegung für die gesamte Dauer der Academy.

Bei Fragen zur GMDS-Academy: gmnds_academy@gmnds.de

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Ihr Orga-Team der GMDS-Academy 2027



Grafik: GMDS e.V.

Herbstworkshop 2026

Vom 19. bis 20. November findet der Herbstworkshop 2026 am [IMBEI](#) in Mainz statt, der von Arbeitsgruppen der folgenden Gesellschaften organisiert wird:

- GMDS (Deutsche Gesellschaft für Medizinische Informatik, Biometrie und Epidemiologie),
- DGEpi (Deutsche Gesellschaft für Epidemiologie),
- IBS-DR (Deutsche Region der International Biometric Society) und
- DGSMP (Deutsche Gesellschaft für Sozialmedizin und Prävention).

Ein Schwerpunktthema dieses zweitägigen Workshops wird sein: **Quantitative bias analysis**

Fachtagung Gesundheitsdatenschutz 2027

Vom 10. bis 12. März 2027 findet die 9. Fachtagung Datenschutz im Gesundheitswesen statt – wieder als gemeinsame der vier Verbände BvD, bvitg, GDD und natürlich uns, der GMDS.

Der europäische Gesetzgeber veröffentlichte diverse Regelungen wie beispielsweise NIS2, CRA, Cybersecurity Act oder auch die Cybersolidaritätsverordnung, durch welche auch Krankenhäuser, Arztpraxen, Apotheken und viele weitere Einrichtungen im Gesundheitswesen besser vor Cyberangriffen geschützt werden sollen, die aber allein schon durch die Vielfalt der Regelungen die Akteure vor immense Herausforderungen stellen.

Die veranstaltenden Verbände bekamen insbesondere zur NIS-2-Richtlinie sowie der deutschen Umsetzung viele Rückfragen, sodass die

Vorgaben der NIS-2-Richtlinie bzw. des deutschen BSI-Gesetzes im besonderen Fokus der Veranstaltung stehen: welche Anforderungen gelten für wen und wie soll man was umsetzen?

Daneben wird aufgrund der Nachfrage durch Teilnehmer früherer Veranstaltungen auch wieder das Thema „Künstliche Intelligenz“ thematisch aufgegriffen und adressiert.

Angeboten werden neben diversen interessanten Vorträgen wie üblich diverse Seminare zu verschiedenen Themen wie beispielsweise:

- Cloud und Outsourcing
- Datenschutz und KI
- IT-Sicherheit bei KI-Nutzung
- Betroffenenrechte im Zeitalter der KI

Flyer zum Programm steht voraussichtlich spätestens ab dem vierten Quartal 2026 zur Verfügung.

Virtuelles GMDS-Forum „Digitale Medizin und KI“

01.09.2026

Herausforderungen, Hürden und Erfahrungen der erfolgreichen Einführung eines interoperablen Patientenportals

Cornelia Hagenbuchner (Diak Klinikum Landkreis Schwäbisch Hall)

06.10.2026

Wie viele Warnmeldungen eines digitalen Medikationssystems sind im klinischen Alltag tatsächlich relevant?

Dr. Jacqueline Bauer (Universitätsklinikums Erlangen)

03.11.2026

Die Human Phenotype Ontology

Prof. Dr. Peter N. Robinson (BIH at Charité)

01.12.2026

GMDS und bvitg geben gemeinsam einen Überblick über KI-Anbieter auf dem deutschen Markt (Teil 1): Freuen Sie sich auf StartUps aus der Szene...

Moderation: Hans-Ulrich Prokosch

Laudationes und Glückwünsche zum Geburtstag

Glückwünsche zum 70. Geburtstag von Herrn Prof. Dr. Wilhem Sauerbrei

Zum 70. Geburtstag gratulieren wir Prof. Dr. Willi Sauerbrei sehr herzlich und wünschen ihm Gesundheit, Freude und viele schöne Momente im Kreis seiner Familie, seiner Freunde und Freundinnen sowie Kolleginnen und Kollegen.

Seit vielen Jahrzehnten ist Wilhelm (Willi) Sauerbrei eng mit dem Institut für Medizinische Biometrie und Statistik des Universitätsklinikums Freiburg verbunden – einer Stadt, die er selbst als seine Lieblingsstadt bezeichnet. Mit großem Engagement hat er die medizinische Biometrie geprägt und sich stets für eine fundierte und sorgfältige Analyse von Daten eingesetzt. Seine fachliche Leidenschaft, sein kritischer Blick und seine Bereitschaft, wissenschaftliche Fragestellungen konstruktiv zu hinterfragen, werden von vielen Kolleginnen und Kollegen sehr geschätzt. Vor fast 15 Jahren begründete er die internationale STRATOS Initiative (**STR**engthening **AN**alytical **T**hinking for **O**bservational **S**tudies), mit der er sein Hauptanliegen, die verbesserte Analyse von Daten aus Beobachtungsstudien, erfolgreich vorangetrieben hat. Dass er sich diesem Ziel noch einige weitere Jahre mit viel Engagement widmen möchte, belegte er 2024 auf der ISCB Jahrestagung sehr eindrucksvoll, als er die von ihm gemeinsam mit einer Reihe internationaler Kolleginnen und Kollegen entwickelte „STRATOS Roadmap“ für die folgenden drei Jahre vorstellte. Willi Sauerbrei pflegt seine langjährigen nationalen und internationalen wissenschaftlichen Freundschaften und Kooperationen (teils noch aus Studienzeiten) auch heute noch und ist international bestens vernetzt. Abseits der Statistik findet er Ausgleich bei sportlichen Aktivitäten. Mit Fahrrad und Wanderschuhen ist er nicht nur im Schwarzwald unterwegs.

Wir danken Willi Sauerbrei herzlich für sein langjähriges Wirken und seine wertvollen Beiträge zur medizinischen Biometrie. Für die kommenden Jahre wünschen wir ihm alles Gute, beste Gesundheit und viele weitere erfüllte und inspirierende Jahre.

Ulli Prokosch, für das GMDS-Präsidium

Nachruf auf Prof. Dr. Jürgen Läuter (09.07.2026†)



© privat

Die Deutsche Gesellschaft für Medizinische Informatik, Biometrie und Epidemiologie (GMDS) e.V. trauert um Prof. Dr. Jürgen Läuter, der am 09.07.2026 im Alter von 90 Jahren verstorben ist. Mit ihm verlieren wir einen herausragenden Wissenschaftler, der mit soliden mathematischen Grundlagen an der Umsetzung vorwiegend multivariater statistischer Fragestellungen arbeitete, dabei immer die Anwendungen im medizinischen Umfeld im Blick hatte und es auch hervorragend verstand, diese Verfahren rechentechnisch umzusetzen und zu überprüfen.

Geboren 1935 in Leipzig, hatte ihn das Mathematik-Studium an der Humboldt-Universität nach Berlin geführt, wo er im Anschluss auch wichtige Stationen seiner beruflichen Laufbahn absolvierte. Als Abteilungsleiter im Rechenzentrum der Humboldt-Universität kam er in Kontakt mit statistischen Verfahren und ihren Anwendungen in der Medizin. Auf diesem Gebiet fand Jürgen Läuter dann seine wissenschaftliche Berufung. Als Leiter der statistischen Abteilung im Institut für Herz- und Kreislaufforschung der Akademie der Wissenschaften der DDR promovierte er und schrieb gemeinsam mit Heinz Ahrens die Monografie „Mehrdimensionale Varianzanalyse. Hypothesenprüfung, Dimensionserniedrigung, Diskrimination“. Dieses Werk wurde für viele Statistiker der Einstieg in die multivariate Statistik. Mit dem Wechsel zum Karl-Weierstraß-Institut für Mathematik der Akademie der Wissenschaften war die primäre Aufgabe seiner Arbeitsgruppe die Entwicklung von Software für multivariate Verfahren, die in mehreren Orten zur Anwendung kamen. Gleichzeitig entwickelte er in diesen Jahren im Zuge seiner Habilitation aber auch verschiedene neue Ansätze zur Analyse hochdimensionaler Daten, bei denen klassische multivariate Verfahren versagen,

zusammengefasst in der Monographie „Stabile multivariate Verfahren“.

Im Jahre 1990 wurde er zum Direktor des Instituts für Biometrie und Medizinische Informatik (heute: Institut für Medical Data Science) an der Medizinischen Akademie Magdeburg berufen, welche 1993 als Medizinische Fakultät in die Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg integriert wurde. Er leitete das Institut bis zu seiner Emeritierung im Jahr 2000. Seine Nachfolger wurden Prof. Dr. Bernarding (2003-2025) und Prof. Dr. Julian Varghese (seit 2025). Das wohl bedeutendste mathematische Ergebnis von Prof. Läuter ist die Entwicklung exakter parametrischer Testverfahren für hochdimensionale Daten auf der Basis sphärisch verteilter Statistiken; ein wichtiges Ergebnis für viele zu der Zeit an Bedeutung gewinnenden Anwendungsgebiete wie der Analyse von Genexpressionsdaten.

Gleichzeitig war Jürgen Läuter in den 90er Jahren ein wichtiger Repräsentant der Biometriker aus den neuen Bundesländern und hatte in diesem Zusammenhang mehrfach kritisch Stellung zu politischen Themen bezogen. Als Chefredakteur des Biometrical Journal in den Jahren 1996 bis 2000 hatte er wesentlich dazu beigetragen, diese in der Wendezeit gefährdete Zeitschrift zu bewahren, in die neuen Strukturen einzubinden und dem internationalen Publikum weiter zu öffnen. Auch nach seiner Emeritierung im Jahre 2000 war er noch viele Jahre wissenschaftlich sehr aktiv, als Senior-Wissenschaftler am Institut für Medizinische Informatik, Statistik und Epidemiologie der Universität Leipzig, in Ethikkommissionen, mit Publikationen und Vorträgen auf Tagungen.

Sein Wirken wurde mit dem Forschungspreis der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg im Jahre 1999, der Ehrenmitgliedschaft der Biometrischen Gesellschaft im Jahre 2007 und mit der „Medaille für besondere Verdienste um die Statistik in Deutschland“ der Deutschen Arbeitsgemeinschaft Statistik (DAG Stat) im Jahre 2016 gewürdigt.

Wir werden ihn als exzellenten Wissenschaftler, als kritischen Zeitgeist und als offenen und geschätzten Mitmenschen in Erinnerung behalten.

Prof. Dr. Ekkehard Glimm, Prof. Dr. Siegfried Kropf und Prof. Dr. Julian Varghese

GMDS-Funktionsträgerinnen und -träger

GMDS-Präsidium

Präsident

Prof. Dr. Hans-Ulrich Prokosch (Erlangen)

1. Vizepräsidentin

Prof. Dr. Antonia Zapf (Hamburg)

2. Vizepräsident

Prof. Dr. André Scherag (Jena)

Schatzmeisterin

Dr. Irene Schmidtmann (Mainz)

Schriftführerin

Cosima Strantz (Erlangen)

Beisitzerin

Prof. Dr. Antje Timmer (Oldenburg)

Beisitzer

Prof. Dr. Rainer Röhrig (Aachen)

Fachbereichsleiter Medizinische Informatik

Prof. Dr. Ulrich Sax (Göttingen)

Fachbereichsleiterin Medizinische Biometrie

Dr. Anika Großhennig (Hannover)

Fachbereichsleiter Epidemiologie

Dr. Jochem König (Mainz)

Fachbereichsleiter Medizinische Bioinformatik und Systembiologie

Prof. Dr. Klaus Jung (Hannover)

Kooptierte Beisitzerin

Hildegard Lax (Essen)

Fachausschuss Medizinische Informatik

Fachbereichsleiter

Prof. Dr. Ulrich Sax (Göttingen)

Stellv. Fachbereichsleiter

Prof. Dr. Thomas Ganslandt (Erlangen)

Dipl.-Inf. Matthias Löbe (Leipzig)

Dr. Ann-Kristin Kock-Schoppenhauer (Lübeck)

Dr. Monika Pobiruchin (Heilbronn)

Dr. Fleur Fritz-Kebede (Heidelberg)

Vertreter GI

Prof. Dr. Rüdiger Breitschwerdt (Darmstadt)

Prof. Dr. Sascha Seifert (Pforzheim)

Fachausschuss Medizinische Biometrie

Fachbereichsleiterin

Dr. Anika Großhennig (Hannover)

Stellv. Fachbereichsleiterin

Prof. Dr. Annika Hoyer (Bielefeld)

Prof. Dr. Antonia Zapf (Hamburg)

Dr. Max Westphal (Bremen)

Prof. Dr. Peter Schlattmann (Jena)

Dr. Christian Röver (Göttingen)

Fachausschuss Epidemiologie

Fachbereichsleiter

Dr. Jochem König (Mainz)

Stellv. Fachbereichsleiterin

Dr. Nicole Rübsamen (Münster)

Dr. Matthias Belau (Hamburg)

Prof. Dr. André Karch (Braunschweig)

Dr. Bernd Holleczeck (Saarbrücken)

Prof. Dr. Carsten Schmidt (Greifswald)

Impressum

Fachausschuss Medizinische Bioinformatik und Systembiologie

Fachbereichsleiter

Prof. Dr. Klaus Jung (Hannover)

Stellv. Fachbereichsleiterin

Prof. Dr. Anne-Christin Hauschild (Göttingen)

Prof. Dr. Michael Altenbuchinger (Göttingen)

Prof. Dr. Tim Beißbarth (Göttingen)

Christoph Dieterich (Heidelberg)

Prof. Dr. Achim Tresch (Köln)

GMDS MAGAZIN - QUARTALSWEISE MITTEILUNG

Deutsche Gesellschaft für Medizinische Informatik, Biometrie und Epidemiologie e.V. (GMDS)

c/o TMF e.V.

Charlottenstraße 42

10117 Berlin

Tel.: +49(0) 172-9278-404

E-Mail: geschaeftsstelle@gmds.de

Website: www.gmds.de

Redaktion und Gestaltung

Annalena Herzog

Christina Schüttler

Mit herzlichem Dank an alle GMDS-Mitglieder, die mit ihren Beiträgen das GMDS MAGAZIN unterstützt haben!

Vereinsregister

VR 16225 Amtsgericht Köln